

Kinderwunsch: Die Herausforderung vom grossen Glück

Hinter dem Wunsch, ein eigenes Kind in den Armen zu halten, verbirgt sich eine grosse Vielfalt an Themen, Geschichten, Schicksalen und individuellen Vorstellungen von Glück. Der Erfahrungsschatz der Menschen mit Kinderwunsch spielt dabei eine ausschlaggebende Rolle. Die Komplementärtherapie der Methode Kinesiologie begleitet Menschen in diesen wichtigen Momenten.

Das Thema Kinderwunsch geht mit vielfältigen Themen einher. So befassen sich verschiedene Disziplinen seit Jahren eingehend mit der Vielschichtigkeit der Fruchtbarkeit, der Familienplanung, dem Gleichgewicht zwischen Karriere und Zeit für sich selbst, aber auch mit Herausforderungen der Trauer und des Loslassens.

Komplexe Fragen

Die Fragen können von Anfang an komplex sein: Hat ein Kind überhaupt Platz in meinem Leben? Bin ich bereit, mich einzuschränken und meine eigenen Bedürfnisse von nun an zurückzustellen? Bin ich noch im richtigen Alter, um ein Kind zu haben? Ist meine Partnerschaft stark genug, um die Herausforderungen der Erziehung zu tragen?

Das Ziel einer Schwangerschaft geht auch mit dem Druck auf die Leistungsfähigkeit des eigenen Körpers einher. Wenn trotz mehrmaliger Versuche der Kinderwunsch nicht erfüllt wird, wird nicht nur die eigene Fruchtbarkeit, sondern der gesamte Lebensstil und der der Partner*in in Frage gestellt. Dabei muss sich auch mit der Möglichkeit auseinandergesetzt werden, dass das lang ersehnte Kind mit Einschränkungen geboren wird. Wie bereitet Mensch sich angemessen darauf vor?

Das Thema Trauer

Ebenfalls herausfordernd sind die Themen des Verlusts und des Loslassens. Wenn ein Baby in der Frühschwangerschaft verstirbt, stellen sich manche Eltern die Frage, ob das Umfeld überhaupt informiert werden sollte oder es sofort weiterversucht wird. Dabei bleibt keine Zeit, zu trauern und den Verlust zu verarbeiten. Das Recht auf Trauer scheint hier nicht so selbstverständlich, wie beim Tod eines Erwachsenen. Ausserdem können Eltern sich kaltblütig vorkommen, es sofort wieder zu versuchen und sozusagen einen „Ersatz“ finden zu wollen.

Andere haben vielleicht bereits eine traumatische Schwangerschaft und/oder Geburt hinter sich und grosse Angst davor, ein weiteres Kind zu planen.

So ist eine weitere Form des Abschieds auch die vom Kinderwunsch. Das kann aufgrund von Erfahrungen sein, die bis in die eigene Kindheit zurückgehen. Die Lebensentwürfe der Partner*in stehen ebenfalls zur Debatte, da beide in Sachen Familienplanung sehr unterschiedlicher Meinung sein können, ein Thema, welches eventuell noch gar nicht zur Sprache kam.

Unterstützer und Wegbegleiter

Der Wunsch nach einem eigenen Kind birgt Höhen und Tiefen. Die Komplementärtherapie der Methode Kinesiologie kann als Wegbegleiter sehr viel beitragen. Ziel ist es zunächst

immer, die Klient*in im Umgang mit der Herausforderung zu stärken, Ressourcen auszubauen und hinzusehen. Welche Stärken müssen ausgebaut werden und welche sind bereits vorhanden? Welche komplexen Fragen wurden bereits beantwortet und dienen als Grundlage für weitere Entscheidungen? Die Erarbeitung im Umgang mit diesen Fragen ist Bestandteil des Behandlungsprozesses und ergänzen optimal die schulmedizinische Abklärungen und/oder Therapien.

Als KomplementärTherapeut*innen der Methode Kinesiologie verfügen wir über Netzwerke, die während der Begleitung dieses Themas für Klient*innen nützlich und wertvoll sein können. Unsere Arbeit wird einerseits durch das grosse Wissen im therapeutischen Wirken geprägt, welches sich ergänzend zu der Schulmedizin und anderen Therapiemethoden entfaltet und andererseits durch Menschen in herausfordernden Situationen entwickelte.

Die Triade der Gesundheit

KomplementärTherapeutische Methoden wie die der Kinesiologie können beim Kinderwunsch unterstützend und wegweisend sein. Die Kinesiologie nutzt die Triade der Gesundheit, bestehend aus Struktur (Körper), Biochemie (Mineralstoffe, Vitamine, etc.) und Psyche (Seele). Ist eine dieser drei Säulen aus dem Gleichgewicht, verändert das auch die Balance in anderen Systemebenen. Die Methode Kinesiologie setzt das Gespräch, Berührung von Reflexpunkten, Blütenessenzen, Klänge, Farben und vieles mehr ein, um das Dreieck der Gesundheit in ein Gleichgewicht zu bringen und so die Selbstkompetenz sowie Selbstregulation auf allen Ebenen zu stärken.

Ob es darum geht, ein eigenes Kind in den Armen zu halten oder darauf zu verzichten, so ist die Selbstkompetenz ein wichtiger Aspekt auf dem Weg dorthin.

KomplementärTherapeut*innen verstehen sich als wertvolle Ergänzung zu anderen Methoden, Ansätzen und Sichtweisen. Wir unterstützen wertfrei und konzentrieren uns auf die Förderung von Ressourcen. Durch die komplementärtherapeutische Behandlung kann die Klient*in eine individuelle Vision des Kinderwunsches entfalten.

Autorin:

Julia Cina-Walker, KomplementärTherapeutin mit eidgenössischem Diplom, Methode Kinesiologie
Ehemalige MPA in der Gynäkologie und Geburtshilfe

Im Namen von KineSuisse
KineSuisse.ch